

II- 3436 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 3. Mai 1974 No. 1692/J

## A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Reinhart, Horejs, Egg, Dr. Heindl, Maier Treichl, Hanna Hager, Dr. Offenbeck, Babanitz, Dr. Kerstnig und Genossen  
an den Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie  
betreffend Praktiken der Waschmittelindustrie.

Verschiedene Pressemeldungen und Artikel in Fachzeitschriften, betreffend das Vorgehen der Waschmittelindustrie bei Produkten, die für den Hausgebrauch bestimmt sind, haben in breiten Kreisen der Konsumentenschaft Beunruhigung und Besorgnis hervorgerufen. Dabei werden besonders die unzweckmässigen Dosierungsvorschriften, die Gewichtsabweichungen und die mangelnde Waschmittelkennzeichnung kritisiert.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie die nachstehende

## A n f r a g e n :

1. Stehen dem Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie Unterlagen zur Verfügung, aus denen hervorgeht, dass durch unzweckmässige Dosierungsvorschriften seitens der Waschmittelindustrie Hausfrauen zur Waschmittelverschwendung angeregt werden ?
2. Ist dem Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie bekannt, dass die Füllmenge bei Waschmittelpaketen Gewichtsabweichungen bis zu 20 % (und mehr) aufweist, ohne dass dies aus den Angaben auf den Packungen zu ersehen wäre und erscheint diese Vorgangsweise dem Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie als mit der geltenden Waschmittelverordnung vereinbar ?
3. Ist das Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie bereit, eine obligatorische Waschmittelkennzeichnung einzuführen und wurden bereits Schritte zur Vorbereitung einer derartigen Verordnung unternommen ?